



## **Verkehrsausschuss**

### **66. Sitzung (öffentlich)**

12. Januar 2022

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:35 Uhr bis 16:48 Uhr

Vorsitz: Thomas Nüchel (FDP)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

**5**

Der Ausschuss kommt überein, den bisherigen Tagesordnungspunkt 7 „Aktueller Stand der Entwicklungen zur Sperrung der Rahmede-Brücke auf der A45“ als Tagesordnungspunkt 2 zu beraten.

#### **1 Dringliche Frage gemäß § 590 LT NRW (beantragt von Arndt Klocke [GRÜNE] [s. Anlage 1])**

**6**

– mündlicher Bericht der Landesregierung

- 2    Aktueller Stand der Entwicklungen zur Sperrung der Rahmede-Brücke auf der A45 (Bericht auf Wunsch der Landesregierung)** **10**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/6252
- mündlicher Bericht der Landesregierung
  - Wortbeiträge
- 3    Klimaschutz im Luftverkehr endlich wirksam voranbringen** **18**
- Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/15224
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.
- 4    Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen** **20**
- Gesetzentwurf  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/14066
- Ausschussprotokoll 17/1585 (Anhörung am 04.10.2021)
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Gesetzentwurf anzunehmen.

**5 Mehr Verkehrssicherheit, bessere Luft und weniger Lärm – Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in geschlossenen Ortschaften 21**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/14046

Ausschussprotokoll 17/1620 (*Anhörung am 10.11.2021*)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

**6 Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Straßenverkehr und Güterbeförderung 23**

Unterrichtung  
des Präsidenten des Landtags  
Drucksache 17/16125

Vorlage 17/6221

– Wortbeiträge

**7 SPNV-Zielnetzkonzeption 2032/2040 (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung*) 24**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/6251

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

**8 Aktualisierter Bericht zu den Auswirkungen der Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 (*s. Anlage 2*) 27**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/6250

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

- 9 Sechste Verordnung zur Änderung der ÖPNV-Pauschalen-Verordnung 29**
- Unterrichtung  
des Präsidenten des Landtags  
Drucksache 17/16216
- Vorlage 17/6235
- mündlicher Bericht der Landesregierung
  - Wortbeiträge
- 10 Sachstand betrieblicher Übergang von Abellio-Verkehren (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 3]) 31**
- mündlicher Bericht der Landesregierung
  - Wortbeiträge
- 11 Verschiedenes 33**

#### **4 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/14066

Ausschussprotokoll 17/1585 (*Anhörung am 04.10.2021*)

*(Der Gesetzentwurf wurde am 17.06.2021 nach der ersten Lesung einstimmig an den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz – federführend –, an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen sowie an den Verkehrsausschuss überwiesen.)*

**Rainer Deppe (CDU)** sieht im landesweiten Kompensationskataster wesentliche Fortschritte für Verkehr und Naturschutz, anhand dessen die tatsächliche Umsetzung auch nachgehalten werden könne. Die Fristverkürzungen führten darüber hinaus zur Verfahrensbeschleunigung. Das geänderte Straßen- und Wegegesetz berücksichtige nun auch die ökologisch orientierte Pflege von Straßenrändern und linienhaften Verbindungen von Begleitgrün.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Gesetzentwurf anzunehmen.

